



Antrag auf Nachteilsausgleich

(Version zum Ausdrucken)

Antrag an

den Prüfungsausschuss _____

über das Studien- und Prüfungsbüro _____

Frau/Herr _____

Persönliche Angaben der Antragstellerin oder des Antragstellers

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Matrikelnummer _____

Studiengang (mit Teilstudiengang oder Nebenfach) _____

Fachsemester _____

Angaben zu den beantragten nachteilsausgleichenden Maßnahmen

Hinweistext

Bitte bezeichnen Sie die Maßnahmen so konkret wie möglich (z. B. Verlängerung der Bearbeitungszeit bei Klausuren 20 %, bei Hausarbeiten 50 %, Zuweisung eines eigenen Bearbeitungsraums). Geben Sie bitte an, auf welche Prüfungsformen (z. B. Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Exkursion, Praktikum) und welche Zeiträume sich die Maßnahmen beziehen.

Beispiele: Alle Klausuren bis Ende des Bachelorstudiums; Hausarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung ABC, WS 2013/2014; Ersatz der Klausuren in den Lehrveranstaltungen XYZ durch mündliche Prüfungen

Maßnahmen (Freitext für 5 Maßnahmen)

1. _____

Beigefügte Nachweise (Bitte ankreuzen)

- Fachärztliches Attest oder fachärztliche Stellungnahme
 - Stellungnahme einer approbierten psychologischen Psychotherapeutin oder eines approbierten psychologischen Psychotherapeuten
 - Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes oder Schwerbehindertenausweis
 - Bewilligungsbescheid eines Kostenträgers, beispielsweise über Leistungen nach §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch
 - Behandlungsberichte (z. B. nach stationären Aufenthalten)
 - Stellungnahme oder Bericht eines Rehabilitationsträgers
 - Stellungnahme der oder des Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen (§ 88 HmbHG)
 - Andere, nämlich (Freitext) _____
-

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Information und Beratung

Ausführliche Informationen zu Nachteilsausgleichen nach § 11 PO finden Sie im Merkblatt „Nachteilsausgleiche für Studierende mit Beeinträchtigungen im Prüfungsverfahren“ unter

<http://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/downloads/nta-pruefungen.pdf>

Eine persönliche Beratung ist im „Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen“ möglich. Aktuelle Sprechzeiten unter

<http://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/ueber-uns/sprechzeiten.html>